

PRESSEAUSSENDUNG

Filmsommer im Möbelmuseum Wien: Filmklassiker unter Sternen

Wien, Sommer 2026: Wenn laue Sommerabende auf große Kinomomente treffen, wird der Innenhof des Möbelmuseums Wien zur Freiluftbühne für österreichische Filmgeschichte: Von **24. Juli bis 5. September** präsentiert das Museum im Rahmen der Sonderausstellung „**Made in Austria. Möbeldesign 1948–1960**“ ausgewählte Filmklassiker der 1950er- und 1960er-Jahre unter freiem Himmel.

Mit humorvollen Komödien, charmanten Liebesgeschichten und unvergesslichen Publikumserfolgen bringt der **Filmsommer im Möbelmuseum Wien** das Lebensgefühl der Nachkriegszeit zurück auf die Leinwand. Die Filme erzählen von kleinen und großen Abenteuern, von Liebe, Verwechslungen und gesellschaftlichen Veränderungen – und laden dazu ein, diese besondere Ära der österreichischen Filmkultur in entspannter Atmosphäre neu zu entdecken.

FILMKLASSIKER MIT KULTSTATUS

Das Programm spannt einen Bogen von romantischen Komödien bis zu zeitlosen Publikumslieblingen. Mit dabei sind unter anderem Filme mit Stars wie Romy Schneider, Paul Hörbiger und Hans Moser.

Programm Filmsommer

- **24. Juli, 20:00 Uhr – „Scampolo“ (1958)***
Romy Schneider als lebensfrohe Fremdenführerin auf einer italienischen Insel.
- **25. Juli, 20:00 Uhr – „Ein Engel auf Erden“ (1959)**
Eine himmlische Liebeskomödie mit Romy Schneider als Stewardess und Schutzengel.
- **14. August, 20:00 Uhr – „Die Abenteuer des Grafen Bobby“ (1961)**
Verwechslungen, Verkleidungen und turbulente Liebeswirren quer durch Europa.
- **15. August, 20:00 Uhr – „Das süsse Leben des Grafen Bobby“ (1962)**
Ein turbulentes Undercover-Abenteuer voller überraschender Wendungen.
- **21. August, 20:00 Uhr – „Graf Bobby, der Schrecken des Wilden Westens“ (1966)**
Eine rasante Western-Parodie mit viel Humor und Tempo.
- **22. August, 20:00 Uhr – „Die Halbzarte“ (1959)***
Eine charmante Familienkomödie mit unerwarteten Liebesverwicklungen.
- **4. September, 20:00 Uhr – „Ober, zahlen“ (1957)**
Wiener Kaffeehauskultur trifft auf ehrgeizige Zukunftspläne.
- **5. September, 20:00 Uhr – „Hallo Dienstmann“ (1952)**
Mit Paul Hörbiger und Hans Moser in einem der beliebtesten österreichischen Filmklassiker.

KINOERLEBNIS IM MUSEUMSHOF

Der Filmsommer findet im stimmungsvollen Innenhof des Möbelmuseums Wien statt. Der Zugang erfolgt über den Haupteingang in der **Andreasgasse 7, 1070 Wien**.

Für ein entspanntes Sommer-Kinoerlebnis stehen Liegestühle in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, eigene Picknickdecken oder Campingsessel mitzubringen und den Abend unter freiem Himmel zu genießen.

Für Erfrischungen und kleine Genussmomente sorgen Getränke, Snacks und Eis-Spezialitäten der **Wiener Eiswerkstatt**.

Bei Schlechtwetter entfällt die jeweilige Filmvorführung. Aktuelle Informationen werden über die Social-Media-Kanäle des Museums bekanntgegeben.

EIN SOMMER, DER VERBINDET

Mit dem Programm „**Kultur in Bewegung**“ schafft das Möbelmuseum Wien einen offenen Begegnungsraum, in dem Tanz, Bewegung und Film zu einem gemeinsamen Erlebnis verschmelzen. Das vielfältige Sommerprogramm lädt dazu ein, Kultur neu zu erleben – inspirierend, gemeinschaftlich und mitten im Herzen Wiens.

Eintritt:

Erwachsene € 20,00 / Studierende (19–25 Jahre) € 18,00 / Senior:innen (60+) € 18,00 / Kinder (6–18 Jahre) € 12. Aufpreis Führung: Erwachsene € 6,00; Kinder (6–18 Jahre) € 2,0. Tickets auch online unter www.imperialtickets.com erwerbbar. Es können auch Privat- und Abendführungen sowie Schulführungen gebucht werden. Die Jahreskarte ist an der Kassa im Möbelmuseum erhältlich. Kosten: € 39,00. (Gültigkeit: 1. April 2026 – 26. März 2027)

Nähere Informationen und Reservierung sowie Anreisemöglichkeiten unter +43 1 524 33 57, info@moebelmuseumwien.at und www.moebelmuseumwien.at

Weiterführende Informationen und ausgewähltes Bildmaterial finden Sie im Pressecorner und unter folgendem Medienlink. Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung.

*Bitte bei Erwähnung von Scampolo und Die Halbzarte den folgenden Satz jedenfalls bitte anmerken: *Ein Film aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung (www.murnau-stiftung.de) in Wiesbaden.*



Schönbrunn Group

KAISERLICHES ÖSTERREICH ENTDECKEN

Die Schönbrunn Group vereint unter ihrem Dach die meistbesuchten Kulturgüter des imperialen Erbes Österreichs: das Schloss Schönbrunn, das Möbelmuseum Wien, das Sisi Museum mit Kaiserappartements in der Wiener Hofburg sowie Schloss Hof mit Schloss Niederweiden. Im Auftrag der Republik Österreich ist die Schönbrunn Group mit dem Erhalt und der Revitalisierung des anvertrauten Erbes sowie der Gestaltung neuer Kulturvermittlungsformate und Entwicklung neuer Geschäftsfelder verpflichtet. Die dafür notwendigen Mittel werden aus selbst erwirtschafteten Erlösen aufgebracht. 2025 erwirtschaftete die Schönbrunn Group bei einer Gesamtbesucherzahl von 5,26 Mio. einen Umsatz von 97,3 Mio. Euro mit einem Jahresergebnis von 11,85 Mio. Euro. Insgesamt wurden 14,7 Mio. Euro in Restaurierungs- und Instandsetzungsprojekte investiert.

Rückfragehinweis:

Mag.a Katharina Karmel
Stabstelle und Leitung Unternehmenskommunikation
Tel.: +43 1 811 13 281
Mobil: +43 664 814 5701
E-Mail: karmel@schoenbrunn-group.com

Elisabeth Joham
Unternehmenskommunikation
Tel.: +43 1 811 13 340
Mobil: +43 664 820 7191
E-Mail: joham@schoenbrunn-group.com